

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 1 (1862-1865)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auch in den nämlichen Torfgraben wie *Fabricii*, doch nur auf einige Stellen des Gewässers beschränkt, wo dann ein Trüppchen lauter *furcata* beisammen steckt. S. Prex (F.), Biel, Nidau (Bl.), Meienmoos bei Burgdorf (M.), Kazensee Torfgraben, Safenwylersumpf im August. (Fr.)

Fam.: **Pleæ**, Fieb.

Plea, Leach.

P. minutissima, Fab. Auf dem Grunde von schlammigen Tümpeln zwischen Steinen und Wasserpflanzen. Bei Burgdorf nicht häufig, Aarberger und Murtner Moos (M.), Zürich (Mz.), Basel (Jmhof), Dübendorf (Br.) um Aarau häufig das ganze Jahr hindurch, überwintert auf dem Grunde der Sümpfe im Schlamme oder unter Steinen; Wauwyl, Kazensee- und Walliseller-Torfgraben; Egelmoos bei Bern. (Fr.)

Fam.: **Nepæ**, Fieb.

Nepa, Lin.

N. cinerea, Lin. Bekannt unter dem Namen: Wasserscorpion, findet sich überall in der ganzen Schweiz in allen Sorten stillstehender und langsam fließender Gewässer zwischen Steinen und Wasserpflanzen das ganze Jahr hindurch; schwimmt mit dem Rücken nach oben, bedeutend langsamer als alle bis jetzt genannten Wasserwanzen, da die dünnen Laufbeine nicht so zum Schwimmen geformt sind, wie diejenigen der vorhergehenden Familien. Man trifft daher die *Nepæ* überhaupt mehr auf dem seichten Grunde der Ufer und an den Bördern der Gewässer an, wovon sie sich dann bei der Annäherung menschlicher Tritte schwerfällig nach der Tiefe ziehen.

(Fortsetzung folgt im nächsten Heft.)

Vereinsangelegenheiten.

Von dem löbl. Vorstande der Polytechnikums-Sammlungen ist die dankenswerthe Erklärung ertheilt worden, dass die Sammlungen nach wie vor zu der früher genannten Zeit dem Publikum und den Entomologen offen stehen.

Als **Geschenke** sind eingegangen:

Bulletin de la Société d'histoire naturelle de Colmar, 1863. (Im Tausche von der genannten Gesellschaft.)

Von Herrn August Moravitz in Petersburg:

Mélanges biologiques, tirés du bulletin de l'académie impériale des sciences de St. Petersburg. Tom. IV.

1) Vorläufige Diagnosen neuer Coleoptern aus Südost-Sibirien von Cand. Aug. Moravitz. 1 Heft.

2) Vorläufige Diagnosen neuer Carabiden aus Hacodade von Cand. Aug. Moravitz.

3) Memoires de l'academie imp. des sciences de St. Petersburg. VII. Ser. Tom. VI. Nr. 3.

Beitrag zur Käferfauna der Insel Jerso von Aug. Moravitz. 1 Heft.

Von Herrich Schäffer:

Correspondenzblatt des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg. 7. Jahrg. Nr. 7—12.

Im Tausche:

Bulletin de la soc. imp. des natur. de Moscou. 1863. 1 und 2.

ANZEIGEN.

Zu verkaufen.

1. Ein gut schliessender Falzkasten mit 34 Holzschachteln, deren Deckel mit Glas, und deren Boden mit Wollenmappe belegt ist.

2. Eine wohlerhaltene Sammlung von mehr als 1000 species **Coleoptern**, mit doppeltem Catalog und möglichst genauer Angabe der Fundorte. Ich wäre im Fall, die Käfersammlung an eine entsprechende Conchyliensammlung auszutauschen.

Mit Hochachtung

Gust. Schoch,
in Fehralttdorf.

Zu verkaufen.

Dieguterhaltene Schmetterlingssammlung des Herrn Pfarrer Hagenauer in Auenstein.

Weitere Auskunft ertheilt Frau Pfarrer Hagenauer in Schloss Wildenssein bei Auenstem, Bezirk Brugg.